

■ Baumaßnahmen am Landwehrkanal

Im Zeichen eines gefühlten Frühlings fanden die ersten Arbeiten am LWK in 2010 statt.

Tempelhofer Ufer Abschnitt 4

Die Firma Otto Mette Wasserbau GmbH & Co KG führte seit dem 23.02.2010 Arbeiten zur Verlängerung des Einleitbauwerks der Berliner Wasserbetriebe (BWB) an der Möckernbrücke durch. Taucher schafften die Grundlage für die künftige Fertigstellung des Abschnittes 4. Nach der Aufhebung der Sperrung des Landwehrkanals wegen Eis kann nun umgehend mit der Verfüllung begonnen werden.



Unterwasserschweißen bei Temperaturen von 2 – 4 Grad.

Taucher in Jules-Verne-Montur.



Fertiggestellter Auslauf am Tempelhofer Ufer aus unterschiedlichen Perspektiven (Quelle: alle Bilder WSA Berlin)

Teststrecke

Arbeiten im Vorfeld der Baumaßnahme

Die ersten Vorboten kommunikativer Natur waren am 25.02.2010 am Paul-Lincke-Ufer unterwegs. Die AG Landwehrkanal traf sich an der Teststrecke, um den Standort der Schau- und Informationstafeln zusammen mit Vertretern des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg, der TU Berlin, BANA und der BI / Verein „Bäume am Landwehrkanal“ festzulegen. Die Aufstellung erfolgt gut sichtbar für die Passanten auf Höhe der Baustelle. Voraussichtlicher Implementierungstermin ist die 11. KW 2010. Wir informieren noch detailliert dazu.



Was ist passiert? Was wird passieren?

Baumkataster

Am 23.02.2010 kamen im Gläsernen Büro beim WSA Berlin Vertreter der Grünflächenämter aller 5 Bezirksamter am Landwehrkanal zusammen, um sich zu den bei den Bezirksamtern vorhandenen Daten, die in das „Baumkataster für die Instandsetzung des Landwehrkanals“ eingehen können, zu verständigen. Ziel ist es, zum Einen eine Doppelerhebung von Daten zu vermeiden und zum Anderen, die Anforderungen an das zu erstellende Baumkataster zu definieren, um die neu zu erhebenden Daten (z.B. Koordinaten des Standortes der Bäume) für die Bezirksamter nutzbar zu machen.

Schifffahrt am Landwehrkanal

Die Vertreter der Schifffahrt auf dem Landwehrkanal, d.h. die Wassersportvereine, Betreiber von Charterschiffen, der Senat mit seinem Reinigungs- und Belüftungsschiff, das Hotel Esplanade, die Reedereien Stern & Kreis, Riedel und Winkler sowie die Interessensverbände werden zum 08. März in das WSA Berlin eingeladen. Ziel ist es, Optionen für die Fortführung von Baumaßnahmen während der aktuellen Schifffahrtssaison auszuloten und mit den Erfahrungen der derzeitigen Wintersaison den Blick auf die künftige Sanierung des Kanals zu richten.

Arbeitsgruppe Landwehrkanal

Zum 01. März 2010 verstärkt sich die AG Landwehrkanal mit dem Dipl.-Ing. (FH) Marcel Heier, der aus dem WNA Berlin kommt. Herr Heier wird bis zum 01. April 2010 die laufenden Aufgaben von Herrn Henniger übernehmen. Gleichzeitig übernimmt er die Vertretung der Leiterin der AG, Frau Dr. Ernst.

In fremder Angelegenheit: Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal (BSK)

Informationen zum BSK finden Sie künftig auf der Website des WSA Berlin unter http://www.wsa-berlin.wsv.de/wasserstrassen/unterhaltung/abz_spandau/index.html. Ihr Ansprechpartner ist der Leiter des ABz Spandau, Matthias Moneke. Erreichbar unter der Telefonnummer: 030/330804-10 und unter der Email: matthias.moneke@wsv.bund.de.

■ Termine

Mediation und Dritte

- 08.03.2010 Treffen WSA Berlin und „Schifffahrt am Landwehrkanal“, 15.00 Uhr, R 1024
- 09.03.2010 „Sie fragen. Wir antworten.“, 16.00 – 18.00 Uhr, R. 1024
- 15.03.2010 4. Sitzung der Lösungsfindungsgruppe, 16.00-20.00 Uhr, R 1024

■ Anmerkung der Redaktion

Wir freuen uns über Rückmeldungen!